

Protokoll

68. Generalversammlung der Genossenschaft Stadion St. Jakob-Park

20. Juni 2023, in der Baloise-Lounge im 2. OG des Stadions St. Jakob-Park

Anwesende und vertretene Stimmen:	211 (absolutes Mehr von 106)
Vorsitz:	Andreas Kressler, Präsident Vorstand
Protokoll:	Mathieu Jaus, Geschäftsführer
Revisionsstelle:	Testor Treuhand AG, vertreten durch Marc Stern
Vorstand:	Andreas Kressler, Präsident Raymond Cron, Vizepräsident Nadia Tarolli Schmidt, Finanzen Eric Nussbaumer, Delegierter BL Christoph Brutschin, Delegierter BS

Traktanden:

1. Protokoll der 67. Generalversammlung
2. Genehmigung des Jahresberichts 2022
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 sowie der Verwendung des Bilanzgewinns
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Varia

Der Vorsitzende eröffnet die 68. Generalversammlung um 19:00 Uhr.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Einladungen zur Generalversammlung gesetzes- und statutenkonform versandt wurden. Die Versammlung ist beschlussfähig. Es wurden keine Anträge im Vorfeld zur Generalversammlung eingereicht.

Der Vorsitzende erläutert das Vorgehen bei den Abstimmungen. Als StimmzählerInnen ernannt werden:

Sektor 1: Reto Baumgartner
Sektor 2: Annamaria Widmer
Sektor 3: Marc Herb
Sektor 4: Ernst Mutschler

1. Protokoll der 67. Generalversammlung

Der Vorsitzende verweist auf das Protokoll der 67. Generalversammlung vom 29. August 2022, welches per E-Mail an die GenossenschafterInnen verschickt wurde und auf der Homepage publiziert ist.

Wortmeldungen: keine

Der Vorstand beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

Das Protokoll der 67. Generalversammlung vom 29. August 2022 wird wie folgt genehmigt:

Nein: 0 | *Enthaltung:* 0 | *Ja:* 211

2. Genehmigung des Jahresberichts 2022

Andreas Kressler ergänzt den mit der Einladung zugestellten schriftlichen Bericht mit Ausführungen zu den Tätigkeitsschwerpunkten des Vorstands.

Der Fokus lag im Jahr 2022 unter Anderem bei der Erarbeitung des neuen Stadion-Nutzungsvertrages zwischen der GSS und dem FCB. Dieser basiert auf einem neuen Nutzungsmodell, das für beide Vertragsparteien Vorteile bringt. Weiter konzentrierte sich der Vorstand auf die Vorstudie zum Projekt "Stadion+" zur Erneuerung des Stadions, welche im Jahr 2022 abgeschlossen wurde. Zu diesem Projekt wurden intensive Kontakte mit den beiden Kantonen BS und BL gepflegt und kürzlich das entsprechende Gesuch eingereicht. Die langfristige Finanzierung des Betriebs und der Werterhaltung des Stadions stellt eine grosse Herausforderung dar, da die Stadiongenossenschaft seit einigen Jahren ein strukturelles Defizit aufweist. Hier werden neue Ideen und Lösungen benötigt, weshalb auch eine Vermarktung des Stadionnamens geprüft werden soll. Der enge Austausch mit dem FCB, den Kantonen BS und BL und der Suva ist sehr wichtig.

Als Exkurs wird zudem das ausverkaufte «Joggeli» am Conference League Halbfinal vom 18. Mai 2023 in Erinnerung gerufen.

Mutationen Genossenschaft: 33 GenossenschafterInnen konnten neu gewonnen werden, keine Austritte wurden verzeichnet. Im Geschäftsjahr wurden dem Vorstand durch Angehörige keine Todesfälle von GenossenschafterInnen gemeldet.

Mutationen Vorstand: Keine

Der Präsident verdankt die gute Zusammenarbeit mit allen Partnern des Stadions. Er begrüsst seitens FCB Ursula Rey als Gast und übergibt das Wort an Chris Kauffmann, den neuen CEO des FCB, welcher die Anwesenden im Namen des FCB herzlich grüsst und der GSS für die partnerschaftliche Zusammenarbeit dankt. Er unterstreicht die Bedeutung des neuen Nutzungsvertrages und macht in diesem Zusammenhang

auf die neuen Screens aufmerksam. Der FCB freut sich auf weiterhin zahlreiche Zuschauer und gefüllte Reihen im Stadion.

Wortmeldungen:

- Warum hat der FCB und nicht die GSS über den Abschluss des neuen Nutzungsvertrages informiert? Was ist die Aufgabe der Genossenschaftler?
Antwort Andreas Kressler: Der Abschluss des neuen Nutzungsvertrages wurde von der GSS und dem FCB gemeinsam kommuniziert. Die Aufgabe jedes einzelnen Genossenschaftsmitgliedes ist von grosser Bedeutung, um eine positiven Aussenwirkung des Stadions in unserer Region und die gemeinsame Unterstützung hinsichtlich der Stadionerneuerung zu ermöglichen.
- Welche Ideen gibt es bezüglich Finanzierungsmöglichkeiten des Projekts Stadion+?
Antwort Andreas Kressler: Die Präsentation von Raymond Cron zum Projekt Stadion+ wird dieses Thema beleuchten.
- Inwiefern haben die Genossenschaftler ein Mitbestimmungsrecht? Können die Genossenschaftler bei der Vermarktung des Stadionnamens mitbestimmen?
Antwort Andreas Kressler: Der Vorstand muss finanzielle Lösungen finden, um den Betrieb und die Erneuerung des Stadions zu gewährleisten. Für das Projekt Stadion+ ist die Stadiongenossenschaft auf Unterstützung angewiesen und es wird ein gemeinsames Finanzierungspaket aus öffentlichen Mitteln, Drittmitteln und Eigenleistungen nötig sein. Darum müssen wir alle Finanzierungsmöglichkeiten prüfen und auch eine Vermarktung des Stadionnamens abklären. Dafür ist die Unterstützung der GenossenschaftlerInnen wichtig und der Vorstand wird den Dialog suchen, um sie in diesen Prozess einzubeziehen.

Der Vorstand beantragt, den Jahresbericht 2022 des Präsidenten zu genehmigen.

Der Jahresbericht 2022 des Präsidenten wird wie folgt genehmigt:

Nein: 0 | *Enthaltung:* 15 | *Ja:* 196

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 sowie der Verwendung des Bilanzgewinns

Nadia Tarolli Schmidt führt durch die Jahresrechnung. Sie weist darauf hin, dass im Jahr 2021 Mittel aus dem Erneuerungsfonds aufgelöst werden mussten und im Jahr 2022 aufgrund hoher Sanierungskosten keine Äufnung des Erneuerungsfonds erfolgen konnte. Dies zeigt, dass die Stadiongenossenschaft ein strukturelles Defizit hat, das gelöst werden muss. Der Verlust aus dem Jahresergebnis von CHF 16'022.48 soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden und führt zu einem kumulierten Verlust von CHF 190'221.80. Die übrigen Positionen der Jahresrechnung bewegen sich im Rahmen der Vorjahre sowie der budgetierten Werte.

Der Vollständigkeit halber hält sie formell fest, dass der statutarisch mögliche Mitgliederbeitrag weiterhin nicht eingeführt werden soll und dass keine Abstimmung dazu durchgeführt wird.

Der Präsident übergibt das Wort an den leitenden Revisor, Marc Stern von der Testor Treuhand AG, welcher keine Ergänzungen anzufügen hat.

Wortmeldungen:

- Wie wird sich der neue Nutzungsvertrag auf die diesjährige Jahresrechnung auswirken?
Antwort Mathieu Jaus: Die Mieteinnahmen reduzieren sich auf CHF 1'650'000 p.a. wobei sich der

Aufwand ebenfalls entsprechend reduzieren wird. Im Idealfall werden sich diese beiden Positionen aufheben.

Der Vorstand beantragt, vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen, die Jahresrechnung 2022 sowie den Antrag über die Verwendung der kumulierten Verluste 2022 zu genehmigen.

Kenntnisnahme Revisionsstellenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und Genehmigung Gewinnverwendung / kumulierte Verluste 2022:

Nein: 0 | *Enthaltung:* 0 | *Ja:* **211**

4. Entlastung des Vorstands

Wortmeldungen: keine

Der Vorstand beantragt, seinen Mitgliedern für das Jahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Die Entlastung an die Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2022 wird wie folgt erteilt (Enthaltungen inklusive 5 Stimmen Vorstand):

Nein: 0 | *Enthaltung:* 5 | *Ja:* **206**

5. Wahlen

Wortmeldungen: keine

Der Vorsitz für die Wahl der Vorstandsmitglieder wird an Eric Nussbaumer, Staatlicher Delegierter Kanton BL, übergeben. Die Vorstand beantragt die Wiederwahl der drei Mitglieder, die durch die GV gewählt werden (3 Jahre).

Die Vorstandsmitglieder werden wie folgt wiedergewählt:

Andreas Kressler:

Nein: 0 | *Enthaltung:* 0 | *Ja:* **211**

Raymond Cron:

Nein: 0 | *Enthaltung:* 1 | *Ja:* **210**

Nadja Tarolli Schmidt:

Nein: 0 | *Enthaltung:* 0 | *Ja:* **211**

Der Vorstand beantragt, die Testor Treuhand AG für ein weiteres Geschäftsjahr zu wählen.

Die Testor Treuhand AG wird als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 wie folgt gewählt:

Nein: 0 | *Enthaltung:* 0 | *Ja:* **211**

Marc Stern der Testor Treuhand AG nimmt das Mandat als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 dankend an.

6. Varia

Wortmeldungen:

- Es wird gewünscht, dass die GenossenschafterInnen künftig eine Bestätigung nach Eingang ihrer GV-Anmeldung erhalten.
Antwort Mathieu Jaus: Eine automatische Anmeldebestätigung kann bei einer elektronischen Anmeldung künftig erfolgen.
- Wer ist der Vertragspartner der GSS im neuen Stadion-Nutzungsvertrag?
Antwort Andreas Kressler: Vertragspartner ist die FC Basel 1893 AG.
- Wie finanziert der FCB künftig den Unterhalt des Mieterausbaus im Stadion?
Antwort Andreas Kressler: Der FCB profitiert durch den neuen Nutzungsvertrag von einem tieferen Mietzins, mehr Handlungsspielraum und kann seine Investitionen mit Sponsoringmöglichkeiten kombinieren.
- Die Kantone BS und BL müssen das Projekt Stadion+ substantiell mitfinanzieren. Wie sieht die GSS das Risiko eines allfällig ergriffenen Referendums?
Antwort Andreas Kressler: Die Finanzierung eines Projekts von dieser Grössenordnung und Ausstrahlung mit öffentlichen Mitteln muss einen politischen Prozess durchlaufen, der bis zu einer Volksabstimmung führen kann. Darum ist es wichtig, dass alle Mitglieder der Stadiongenossenschaft das Projekt in ihrem Umfeld unterstützen.

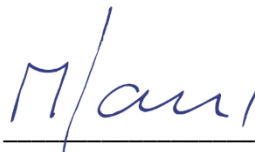
Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 19:45 Uhr und leitet über zur Präsentation von Raymond Cron zum «Stadion+».

Basel, 22. Juni 2023

Für das Protokoll



Andreas Kressler, Vorsitzender



Mathieu Jaus, Protokollführer